

Wandel in der Klasse 6d

Seit Anfang Schuljahr hat sich bei uns viel verändert. Im August kam eine neue Schülerin in die Klasse. Sie heisst Neda. Sie kam aus dem Kanton Bern nach Glattbrugg zu uns. Sie hat sich schon gut eingelebt und wir heissen sie herzlich willkommen bei uns.

Bereits im September wurde unsere Lehrerin, Frau Bögli, Mutter einer Tochter mit Namen Flurina Lena. Wir sind sehr stolz auf sie und hoffen, dass sie und ihr Mann viel Freude mit ihr haben und diese Zeit hin und wieder auch geniessen können.

Bereits im Dezember besuchte Frau Bögli uns mit ihrer Tochter. Wir haben Lieder vorgesungen und durften Frau Bögli Fragen stellen. Sie nahm sogar einen Znüni für uns mit. So konnten wir uns doch noch richtig verabschieden. Denn im September ging es plötzlich ganz schnell...

Nachdem unsere Lehrerin nicht mehr unterrichten konnte, bekamen wir einen neuen Lehrer. Er heisst Andreas Wegmann. Mit ihm haben wir schon viel erlebt. Wir sind in die Eishalle gegangen, um Schlittschuh zu laufen. Das war ein grosser Spass! Mit der ganzen Klasse gingen wir nach Kloten. Wir konnten drinnen und draussen Schlittschuh laufen. Nach zwei Stunden waren die meisten sehr müde.



Im Dezember haben wir mitgeholfen die Schulfenster in den Vorräumen der Klassenzimmer zu dekorieren. Das Thema für die Winterfenster war dieses Jahr „Schneemänner“. Das ganze Schulhaus half mit und so begrüssen uns während dem Winter nun ganz viele Schneemänner und Schneefrauen, wenn wir am Morgen in die Schule kommen und warten, bis es klingelt und wir hinein dürfen.



Am Schulsilvester war das ganze Schulhaus auf den Beinen. Die Lehrer und Lehrerinnen organisierten einen Frageparcours im Schulhaus. Es gab sehr viele Gruppen, jeder und jede von uns war in einer anderen.

Neben unserem neuen Klassenlehrer bekamen wir auch einen neuen Mathematiklehrer. Er heisst Simon Martinelli und unterrichtet uns im Halbklassenunterricht während sechs Stunden pro Woche. Wir konnten schon einiges bei ihm lernen und kommen gut voran mit dem Schulstoff. Herr Martinelli unterrichtet am Dienstag die eine und am Mittwoch die andere Hälfte der Klasse. Je eine Stunde unterrichtet er am Freitag.



Im Sommer hatten wir am Stadtfest einen Mundharmonikaaufttritt mit der 5. Klasse von Frau Bernetta. Ausserdem verkauften wir Festabzeichen für drei Franken. Unsere Klasse verdiente so über 200 Franken. Was wir damit machen ist noch offen. Vielleicht besuchen wir ein Kino oder gehen ins Alpamare, wir wissen es noch nicht. Das werden wir dann im Klassenrat abmachen.

In der nächsten Zeit werden schon die Zeugnisse verteilt und es finden Elterngespräche statt. Es geht um den Übertritt an die Oberstufe. Für uns ist das eine sehr wichtige Zeit. Denn schon im Sommer werden wir das Schulhaus Lättenwiesen verlassen. Die meisten werden ins Schulhaus Halden gehen. Bis dahin werden wir aber hoffentlich noch viel lernen, damit wir gut darauf vorbereitet sind. Einige Ausflüge und die Schulreise stehen aber auch noch bevor, und darauf freuen wir uns besonders.

von Miriam und Neda, 6d Lättenwiesen